

## **Minister-Besuch bei Grünenthal: Ausbildung stärken und Innovationen fördern**

**Aachen, 17. April 2019** – Die Themen Ausbildung und Innovation standen am Mittwoch, 17. April 2019, im Mittelpunkt eines Treffens von Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und der Geschäftsführung von Grünenthal in der Aachener Zentrale des forschenden Pharmaunternehmens. Im Anschluss sprach der Minister mit angehenden Chemikanten und Biologielaboranten im Ausbildungslabor von Grünenthal über ihren beruflichen Alltag.

„Es ist spannend zu sehen, welchen Stellenwert die Ausbildung bei einem international tätigen Pharmaunternehmen hat. Hier werden junge Menschen zu hoch qualifizierten Fachkräften entwickelt, die aktuell und zukünftig dringend gebraucht werden“, sagte Wirtschafts- und Digitalminister Pinkwart.

Gabriel Baertschi, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung von Grünenthal, erklärte: „Ausbildung hatte für uns schon immer einen hohen Stellenwert. Mit unserem Angebot fördern wir junge Talente und übernehmen als Unternehmen Verantwortung in der Städteregion Aachen.“

Grünenthal ist seit über sechzig Jahren in der Städteregion Aachen verwurzelt und einer der größten Ausbildungsunternehmen für kaufmännische und naturwissenschaftliche Berufe in der Region. Das international tätige Pharmaunternehmen bietet eine praxisorientierte Ausbildung in acht Berufsfeldern an. 2018 erhielt Grünenthal als einer der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands das Gütesiegel „Best Place to Learn“. Das Unternehmen beschäftigt am Standort Aachen derzeit rund 90 Auszubildende.

Bei dem Treffen mit dem Minister ging es außerdem um das Thema Innovationen und den Forschungsstandort NRW. Grünenthal hat seit 2011 mehr als 130 Millionen Euro allein in die Infrastruktur in Aachen investiert. „Wir bekennen uns zum Standort Aachen. Die Rahmenbedingungen für Unternehmen, die intensiv in Forschung und Entwicklung investieren, müssen auch in Zukunft attraktiv bleiben“, so Gabriel Baertschi. „Grünenthal beteiligt sich aktiv am Pharma-Dialog Nordrhein-Westfalen und engagiert sich in mehreren von Land und EU geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekten“, hob Minister Pinkwart hervor.

### **Ausbildungsplatz gesucht?**

Für den Ausbildungsstart August 2019 bietet Grünenthal noch freie Stellen im Berufsbild Industriemechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik. Außerdem können Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2020 mit Beginn der Sommerferien ab Juli 2019 eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [karriere.grunenthal.com](https://karriere.grunenthal.com), [facebook.com/azubigrunenthal](https://facebook.com/azubigrunenthal) und auf [instagram@grunenthal.youngtalents](https://instagram@grunenthal.youngtalents)

### Über Grünenthal

Grünenthal ist ein Pharmaunternehmen mit zukunftsweisender Forschung, das sich auf die Indikation Schmerz spezialisiert hat. Es ist unser Anspruch, bis 2022 einen Jahresumsatz von 2 Mrd. € zu erwirtschaften und vier bis fünf neue Produkte für Therapiegebiete zu entwickeln, in denen Patienten einen hohen Leidensdruck haben und für die es bislang noch keine ausreichenden therapeutischen Lösungen gibt. Als ein Unternehmen mit vollständig integrierter Forschung und Entwicklung verfügen wir über langjährige Erfahrung in innovativer Schmerzbehandlung und in der Entwicklung modernster Technologien für den Patienten. Da wir uns der Innovation sehr verpflichtet fühlen, liegen die Investitionen in unsere Forschung und Entwicklung über dem Branchendurchschnitt.

Grünenthal ist ein unabhängiges Unternehmen in Familienbesitz mit Konzernzentrale in Aachen, Deutschland. Wir sind in rund 30 Ländern mit Gesellschaften in Europa, Lateinamerika und den Vereinigten Staaten vertreten. Unsere Produkte sind in mehr als 100 Ländern erhältlich, und etwa 4.900 Mitarbeiter arbeiten weltweit für Grünenthal. Der Umsatz betrug im Jahr 2018 rund 1,3 Mrd. €

Weitere Informationen finden Sie unter [www.grunenthal.com](http://www.grunenthal.com)

Folgen Sie uns auf:

LinkedIn: [Grunenthal Group](#)

XING: [Grünenthal GmbH](#)

Twitter: [@grunenthalgroup](#)

Instagram: [grunenthal](#)

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Štěpán Kráčala, Head Global Communications

Tel.: +49 241 569-1335, [Stepan.Kracala@grunenthal.com](mailto:Stepan.Kracala@grunenthal.com)

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany

Kerstin Nacken, Head Editorial Management and Media Relations

Tel.: +49 241 569-2710, [Kerstin.Nacken@grunenthal.com](mailto:Kerstin.Nacken@grunenthal.com)

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany

###